

fTUV flaach

Mitteilungsblatt
2024



Erscheint 1 x im Jahr

Auflage: 780 Exemplare

Vorwort des Präsidenten

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde des Turnens

Unglaublich wie die Zeit vergeht, ein weiteres Jahr gehört der Vergangenheit an. Im Vergleich zum letzten ereignisreichen Jahr, in dem wir unter anderem als Trägerverein beim KTF Wyland in Dägerlen mitwirken durften, war das aktuelle Jahr ein ganz «normales», voller intensiver Turnstunden, erfolgreicher Wettkämpfe und geselliger Anlässe.

Das Jahr startete wie gewohnt mit GV, Skiweekend und weiteren Anlässen, dazu mehr auf den folgenden Seiten. Im Juni startete für uns die Wettkampfsaison. An der RMS in Turbenthal konnten trotz widriger Witterung neue persönliche Bestleistungen eingefahren werden. Auch das KTF in Einsiedeln, vor malerischer Klosterkulisse, war für unsere Turnenden ein gelungener Anlass.

Ende August starteten wir am TSST im Deutweg, trotz kleiner Verletzungen erreichten wir in verschiedenen Disziplinen wunderbare Klassierungen.

Aufgrund des stetigen Wachstums unserer Aktivriegen haben wir im letzten Sommer neue Vereinskleider angeschafft. Am Schlussturnen Mitte September wurden diese bei einem Fototermin herrlich präsentiert.

Ein spezielles Highlight war unsere Fusionsreise nach München Anfang Oktober, anlässlich der 50-jährigen Fusion von Turnverein und Damenriege.

Voller Vorfreude schauen wir auf unsere diesjährige Abendunterhaltung unter dem Motto «Daumen hoch!» vom **22. und 23. November**. Der Ticketverkauf wird sich, wie im letzten Jahr, über Abendkasse am Freitag und Vorverkauf beim Velo Glauser für Samstag gestalten. Genauere Informationen dazu finden Sie auf unseren Flyern und auf der Homepage: www.tvflaach.ch.

Die ganze Turnfamilie freut sich auf Ihren Besuch!

Ich bedanke mich herzlichst bei Ihnen für die stetige Unterstützung des TV Flaach und wünsche Ihnen viel Vergnügen bei der Lektüre des Mitteilungsblattes.

Leo Fluck

Abendunterhaltung 24./25. November 2023

Am kühlen und regnerischen Donnerstagabend, dem 23.11.2023, trafen sich alle Turner und Turnerinnen fürs Aufstellen der Abendunterhaltung 2023 in der Worbighalle in Flaach. Donnerstag galt als Tag der Hauptprobe. Noch ein letztes Mal konnten alle Riegen ihre einstudierten Nummern üben. Als alle bereit waren, hiess es um 19.30 Uhr «los geht's». Gegenseitig bestaunten wir von klein bis gross die Nummern, denn man sah diese zum ersten Mal. Nach der Hauptprobe gab es noch das ein oder andere Getränk, man sass zusammen und tauschte sich über die gezeigten Nummern aus. Die Stimmung war gut, jeder freute sich, auf die darauffolgenden Tage, und somit war der Startschuss ins Wochenende gefallen.

Früh morgens um 9 Uhr trafen sich am Freitag alle Helfer, um die Worbighalle auf Vordermann zu bringen. Es gab einiges zu tun. Egal ob Tombola aufstellen, Tische eindecken, Werbeblachen aufhängen oder die Bar einrichten. Überall konnten die helfenden Hände gebraucht werden. Nach effizienter Arbeit hiess es um 12 Uhr «Pizzatime». Gemütlich assen alle ihre leckere Pizza und plauderten noch ein wenig. Bald ging es wieder an die Arbeit. Um 14 Uhr waren alle Vorbereitungen fast abgeschlossen, nur noch kleine Details fehlten. Nach den letzten Handgriffen konnten wir nach Hause gehen und uns noch ein wenig ausruhen. Treffpunkt für alle, die Schicht hatten, war um 18.15 Uhr. Somit reichte es noch für eine kurze Einführung in den Service, Buffet etc. Pünktlich um 18.45 Uhr wurde die Tür von unserem Präsidenten Leo Fluck geöffnet. Am Freitagabend gab es nur Abendkasse, deshalb standen bereits früh abends Leute vor dem Eingang und tranken gratis Glühwein. Schneller als gedacht strömten Menschen in die Worbighalle und suchten sich einen Platz aus. Zu unserem Erstaunen, war die Halle fast bis ganz hinten gefüllt. Um 20 Uhr hiess es Licht aus und die Vorstellung begann.

Der Start machte das Sketch-Team, welches uns mit einem roten Faden den ganzen Abend durch die Abendunterhaltung «Im Gässli 2» führte. Als Abwechslung zum Sketch zeigten die turnenden Riegen ihr Können und sorgten für ein paar Lacher. Es gab Tänze sowie Geräte- nummern. Um etwa 21 Uhr fand das erste Bühnenbild mit der kleinen und grossen Jugli, der kleinen Mädchenriege, der Damenriege und der Frauenriege statt. In der Pause wurden fleissig die angesagten Schnitzelbrote verteilt. Auch bei den Getränken wurde nochmals zuge- schlagen. Nach einer halben Stunde war die Pause bereits vorbei. Ein Highlight des zweiten Teils der Abendunterhaltung war das Lied vom Sketch-Team und natürlich auch der Tanz des Turnvereines. Es wurde laut gejubelt und mitgesungen. Am Ende gab es nochmals ein Schlussbild und Leo hielt noch eine Rede, in der er sich bei diversen Leuten bedankte. Nach der Abendunterhaltung stürmten alle Gewinnerinnen und Gewinner zur Tombola. Ein anderer Teil des Publikums schlürfte ein Getränk in der Cüplibar und probierte den Propi Ice Tea aus, während nochmals andere in der Bar zur Musik tanzten, die von unseren eigenen DJs abgespielt wurde. In der Bar entstanden ebenfalls wieder wunderschöne Erinnerungsschnapschüsse an einen lustigen Abend. Die einen oder anderen griffen ein wenig zu tief ins Glas, weshalb man am nächsten Morgen genau sehen konnte, wer früher oder später schlafen ging.

Für alle, welche keine letzte Schicht hatten, hiess es um 10 Uhr Eintreffen, um die «Spuren» vom Vorabend zu beseitigen und die Turnhalle wieder für die Kindervorstellung ready zu machen. Bei einigen Turnenden waren die Augenringe grösser als die Augen selbst. Andere fanden in den frühen Morgenstunden nicht einmal mehr den Nachhauseweg und machten sich es in der Turnhalle auf den Matten und auf dem Sketch-Sofa gemütlich. Provozieren, Spässchen machen und herumstehen, kamen beim Aufräumen und Vorbereiten definitiv nicht zu kurz. Um 11 Uhr gingen alle nochmals nach Hause, um sich frisch oder einen Powernap im eigenen Bett zu machen. Der Startschuss für die Kindervorstellung war 13.15 Uhr. Bei der Kindervorstellung kamen viele Familien mit Kindern zu Besuch sowie auch ältere Leute. Nach letzten Feinschliffarbeiten gingen alle um 16 Uhr nach Hause, um sich nochmals für den letzten Abend auszuruhen.

Bereits um 18.15 Uhr standen die ersten Gäste Schlange vor der Eingangstür und konnten es kaum erwarten, bis die Eingangstür aufging. Um Punkt 18.45 Uhr wurde die Tür von Leo geöffnet und die Menschen strömten in Massen hinein. Ein wenig Chaos herrschte, bis jeder an seinem Platz war. Die Vorstellung am Samstagabend war bis auf einzelne Tickets ausverkauft, was uns freute und uns noch mehr motivierte, unser Bestes zu geben.



Um 20 Uhr ertönte Sergio's Stimme und somit begann die letzte Vorstellung vom Wochenende. Immer wieder gab es «Zugabee» und Gejubil. In der Pause wurden reichlich Lose verkauft, sodass es bald keine mehr gab. Die Tombola hatte wiederum sehr viele grossartige und vor allem brauchbare Preise. Der Service hatte alle Hände voll zu tun, denn das Publikum war sehr durstig und hungrig. Nach unserer gelungenen Abendunterhaltung 2023 «Im Gässli 2» bekamen wir einen riesigen Applaus zu hören, was uns Freude bereitete. Weiter gab es diverse positive Rückmeldungen. Mit ein paar Abschlussworten vom Präsidenten verabschiedeten wir Turnenden uns vom Publikum und Leo's erste Abendunterhaltung als Präsident war fast Geschichte. Rasch wurde die Cüplibar auf der Bühne aufgebaut und Getränke ausgedient.

In der Bar lief die gesamte Nacht laute Musik und der Nachschub musste einige Male hin und her rennen.

Sonntags begann bereits um 10 Uhr das Aufräumen. Ein grosser Teil hatte eine lange Nacht hinter sich, jedoch fast alle schafften es bis 10 Uhr aus den Federn. Fleissig räumten alle auf, dass etwa um 14.30 Uhr sich alle draussen besammeln konnten, bevor der Katerbummel

startete. Mit heiserer Stimme bedankte sich Leo bei allen Turnenden für das Aufräumen. Wie jedes Jahr fand der Katerbummel bei der Preusselen Hütte statt. Die Damenriege sowie der Turnverein liessen den Abend bei einem gemütlichen Feuer ausklingen. Weiter gab es noch eine kleine Tombola Preisverleihung, mit Preisen, die nicht abgeholt wurden. Nun ist die Abendunterhaltung bereits wieder Geschichte und alle konnten sich erholen vom Wochenende.

Wir möchten uns herzlich bei allen Sponsoren, Helfenden und dem Präsidenten Leo bedanken, dass es möglich war, so eine grossartige Abendunterhaltung 2023 durchzuführen.

Jessica Staub

Restaurant Traube

8415 Berg am Irchel
Fam E. & T. Hunkeler-Wiesendanger
Tel. 052 318 11 26
info@traube-berg.ch
www.traube-berg.ch



- regionale Spargeln
- Hausgemachte Buure-Metzgete neu als Events
- Säli bis 30 Personen

Montag, Dienstag, Freitag 9.00-24.00 Uhr
Samstag 9.00-11.00 Uhr

Events: Für Anlässe ab 10 Personen öffnen wir gerne an allen Tagen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Vereinschronik – 50 Jahre (1974)

Die Generalversammlung wurde am 25. Januar 1974 von Präsident Peter Gisler im Restaurant Sternen eröffnet. Er begrüßte 20 Stimmberechtigte, darunter auch je zwei Ehren- und Freimitglieder. Es wurden keine Austritte verzeichnet, dafür aber eine Aufnahme. Den Wanderbecher als Vereinsmeister erhielt Rolf Büchi, der ebenfalls die meisten Turnstunden besuchte. Als Rückblick auf das vergangene Jahr wurde erwähnt, dass die Leistungen durch intensiveres Training sicherlich ausbaufähig seien, aber man dennoch auf ein erfolgreiches Jahr zurückblickt. Ebenfalls wurde entschieden sich für den Jungschwingertag 1975 zu bewerben. Die Generalversammlung der Damenriege fand am 16. März im Restaurant Post in Flaach statt. Präsidentin Anna Frauenfelder begrüßte 18 Mitgliederinnen. Ehrungen gab es keine. Die Turnfahrt führte die Damenriege bereits am 21. Mai ins Sportzentrum nach Mäglingen. Bus und Zug brachten die Turnerinnen nach Biel, wo sie dann die Bergbahn aufsuchten. Das Wetter war passend für eine schöne Wanderung mit einigen kleinen und grossen Pausen. Schlussendlich mussten sich die Damen noch sputen, um das Schiff zurück nach Biel zu erwischen. Die Stimmung war auch im Zug, wieder zurück nach Zürich, sehr gut und das Tagesziel, nämlich einen schönen und lustigen Tag miteinander zu verbringen, war erreicht. Das Jahr 1974 war das Jahr in dem der Kantonale Jugendsporttag in Flaach durchgeführt wurde. Dieses Ereignis wurde genutzt um die neue Jugendfahne, sowie den neuen Turnplatz einzuplanen. Der Turnverein machte sich am Wochenende des 1. und 2. Septembers bei bestem Wetter mit dem Zug auf den Weg in die Innerschweiz. In Luzern stiegen die Turner um, verbrachten die Weiterfahrt auf dem Schiff und wurden von heimatlichen Klängen bergleitet von einem Jodelchor. In Stansstad angekommen, ging es weiter mit der Zahnradbahn bis nach Engelberg. Nach ein, zwei Stärkungen und einer Wanderung, erreichten die Turner ihr Nachtlager in Melchsee-Frutt. Es wurde ein heiterer und geselliger Abend. Auch der Sonntag zeigte sich von seiner sonnigen Seite. Der Aufstieg zum Hochstollen stellte keine grossen Schwierigkeiten dar, dafür aber eine einzigartige Aussicht. Danach klappte sowohl der Abstieg wie auch die Rückfahrt vorzüglich und man blickte auf ein schönes Wochenende zurück. Die Abendunterhaltung fand an den beiden Samstagen 16. und 23. November statt. Der Präsident dankte den Leiterinnen und Leitern für ihren Einsatz und zeigte sich erfreut über zwei gelungene Abende. Zum Jahresabschluss trafen sich die Damenriege und der Turnverein am Freitag, 20. Dezember, zum Cervelatbraten im Walde, mit anschliessendem Verweilen im Restaurant Sternen.

Kai Lammadé



WEIHNACHTSDEGUSTATION
@ Weingut Schloss Goldenberg 29. Nov. 14:00 - 20:00
30. Nov. 11:00 - 18:00

Schlussabend 8. Dezember 2023

Um 18:00 Uhr traf sich die Turnerfamilie in der Preusselenhütte für den diesjährigen Schlussabend. Dank Kai Lammadé, Laura und Nino war für Essen und Getränke gesorgt. Zum Essen gab es leckeres Fondue.

In einer gemütlichen Runde sassen wir ums Feuer und sprachen über das vergangene und das bevorstehende Jahr. Als es zur späten Stunde anfang zu regnen, flüchteten wir in die Hütte, die schon vorgeheizt war. Da irgendwann der Hunger wieder kam, wurde nochmals ein Caquelon auf das Feuer gestellt. Jedoch mussten wir feststellen, dass es kein Brot mehr gab. Darum wurde noch eine kleine Shoppingtour zum Beck unternommen. Kurz darauf rührten wir das Brot wieder im Käse. Mit diesem Fondue ging dann auch der diesjährige Schlussabend zu Ende. Besten Dank den Organisatoren für diesen gelungenen Abend.

Fabio Peter



Skiweekend TV & DR 20./21. Januar 2024

Mit grosser Vorfreude auf das diesjährige Skiweekend machten wir uns am frühen Morgen auf den Weg Richtung Lenk. Während der Carfahrt kam das Bier natürlich nicht zu kurz und ein Verpflegungsstopp an einer Raststätte wurde selbstverständlich auch gemacht. Nach unserer Ankunft warfen wir einen Blick ins Kuspo, unsere Unterkunft, und bereiteten uns vor, die Pisten unsicher zu machen. Die Gondel war nur ein kurzer Fussweg von uns entfernt. Der Weg gestaltete sich aber durch viel Eis am Boden und den Skiern / Snowboards in der Hand etwas schwieriger, sodass viele ins Rutschen kamen. Nachdem es aber alle auf den Berg schafften, verteilte sich unser Verein in verschiedene Richtungen und erkundete das Skigebiet. Das Wetter war traumhaft und die Sonne wurde entweder beim Skifahren oder beim Après-Ski genossen. Der Tag wurde bestmöglich ausgenutzt und da es keine Talabfahrt gab, ging es für alle mit der letzten Gondel wieder bergab. Anschliessend wurde beschlossen die gute Stimmung aufrecht zu halten. Somit fuhr uns der nächste Bus in ein Après-Ski Tippi. Zur gegebenen Zeit begab sich ein grosser Teil auf den kurzen Gehweg ins Kuspo, da dort der gemeinsame Znacht stattfand. Einige machten sich dort danach einen tollen Abend. Der Rest begab sich wieder ins Tippi und stiess zu Einzelnen vom Verein, welche den Weg in die Unterkunft noch nicht auf sich genommen hatten und immer noch in der Skiausrüstung dastanden, bis es zu späten Stunden zurück ging.

Der Sonntagmorgen startete mit einem reichhaltigem Frühstück. Nachdem die Zimmer abgegeben und das Gepäck in der Unterkunft deponiert wurde, war der nächste Treffpunkt bei der Talstation. Wir verbrachten den Tag bei Sonnenschein auf der Piste oder auf einer Terrasse.



Am Nachmittag standen alle pünktlich mit Gepäck und guter Laune bereit für den Heimweg. Auf diesem wurde freudig geschwätzt oder zum Teil auch Schlaf nachgeholt. Durch den Stau dauerte die Carfahrt etwas länger, doch ein Stopp für eine Verpflegung wurde natürlich trotzdem gemacht. Am späteren Abend kamen schlussendlich alle zufrieden zu Hause an. Es war ein wunderbares Skiweekend und wir danken für die tolle Organisation. 😊

Yara Leutwyler

Vitaparcours Unterhalt 13. April 2024

Dieses Jahr war wieder die Vitaparcourpuzete. Hochmotiviert mit Schaufeln und anderem Werkzeug bewaffnet besammelten wir uns beim Vitaparcours und hatten alles dabei, um den Parkour wieder auf Vordermann zu bringen. Da ging es auch schon los und wir wurden in Gruppen aufgeteilt und den verschiedenen Posten zugewiesen. Bei den Posten wurde geschaufelt, gebickelt und alles wieder schön hergerichtet. So, dass alle, die gerne Sport treiben, ihn auch wieder nutzen können. Und auch wir als TV nutzen ihn teilweise. Nach dem Putzen gab es eine Verpflegung mit Speis und Trank, was wir uns auch verdient haben. Danach war noch ein gemütliches Beisammensein bei der Samichlaus Hütte.

Nino Saller

JUSPO 11./12. Mai 2024

Am sonnigen 11. Mai 2024 ging es für unsere Jungturner & Jungturnerinnen an den alljährlichen Jugendsporttag. Fröhlich um 6.30 Uhr besammelten sich alle am Wesenplatz Flaach, um mit dem ÖV nach Winterthur anzureisen. Am Bahnhof angekommen, gingen wir zu Fuss Richtung Sportplatz Rennweg. Nachdem wir unseren Platz im Schatten eingenommen haben, ging es auch schon ans Einwärmen, damit alle Turner & Turnerinnen fit waren, um danach alles zu geben. Wie jedes Jahr wurden am Morgen die Einzeldisziplinen durchgeführt und nach einem leckeren Sandwich in der Mittagspause ging es am Nachmittag an die Spiele. Die Temperaturen waren sommerlich, deshalb musste viel Wasser getrunken werden und natürlich auch immer ein Chäppli auf dem Kopf der Kinder sein. Nach den Spielen Jägerball, Linienball & Korbball durften sich alle Teilnehmenden nochmals bei der Pendelstafette beweisen. Danach hiess es Rucksack packen und die Rangverkündigung ging los. Leider hat es dieses Jahr nicht für einen Podestplatz in den Einzeldisziplinen gereicht, dafür hat es die grosse Mädchenriege in ihrer Kategorie bei der Pendelstafette auf den ersten Platz geschafft. Erschöpft und alle halbwegs gesund, machten wir uns wieder auf den Weg zurück in Richtung Flaachtal, wo die Kinder bereits von den Eltern erwartet wurden. Wir können auf einen gelungenen Wettkampfs-Tag zurückschauen und freuen uns bereits auf das nächste Jahr.

Vanessa Propst

**Brandenberger
Holz GmbH**
8416 Flaach

**«Ihr Partner in Sachen
Rundholz aus dem
Zürcher Weinland»**

Rohnhofstrasse 7 • 8416 Flaach • Tel. 052 318 26 74 • Fax 052 318 10 78
info@brandenberger-holz.ch



Munot-Cup 25. Mai 2024

Am 25.05.2024 fand der Munot-Cup in Schaffhausen statt. Wir gingen bereits um 8.11 Uhr in Flaach auf den Bus. Dann, als wir alle in Schaffhausen heil angekommen waren, haben wir uns einen gemütlichen Sammelplatz gesucht. Und schon ging es weiter mit Einturnen. Dann war es so weit, Gymnastik stand an, wir waren alle nervös, aber trotzdem ist es eine super Vorführung gewesen, fast alles ist gut gelungen. Dann konnten wir besprechen, was noch nicht so gut war, um es bei der nächsten Vorführung besser zu machen und die ersten Sachen konnten wir auch schon umsetzen bei der zweiten Vorführung. Aber dann mussten die von der Gymnastik sich schnell umziehen und sich parat machen für den Stufenbarren. Auch bei dieser Vorführung war die Nervosität der Turnerinnen spürbar. Jetzt war es bereit aufgestellt und sie konnten anfangen, ihre Stufenbarren-Übung vorzuführen und es ist recht gut gelungen. 45 Minuten später stand die zweite Vorführung auf dem Programm vom Stufenbarren und sie haben es auch bei dieser Übung sehr gut gemacht. Für unseren Verein war somit der Wettkampf beendet. Somit konnte auf eine neue Turnfest-Saison angestossen werden.

Fabienne Saller



RMS Turbenthal TV & DR 01./02. Juni 2024

Um 6.40 Uhr morgens ging es für alle Turner/innen des TV Flaachs auf den Bus Richtung Turbenthal. Angekommen in Turbenthal gingen die Hochspringer/innen direkt zur Sprunganlage und machten dort ihr herausforderndes Einlaufen. Trotz des trüben Wetters und dem matschigen Boden, machten auch die anderen Sportler/innen ihr strenges Einlaufen und alle bestritten erfolgreich ihre LA - Disziplinen. Danach wurden rasch die Frisuren der Frauen gemacht, denn es wurden zum zweiten Mal eine Gymnastiknummer und zudem auch eine Stufenbarrenübung vorgeführt. Zuletzt wurde noch eine etwas rutschige Pendelstafette gerannt, glücklicherweise ohne Unfälle. Nach dem anstrengenden Morgen ging es für alle zum wohlverdienten Mittagessen. Obwohl das Turnen schon beendet war, war das Turnfest noch lange nicht fertig, die Rangverkündigung stand nämlich noch an. Wir erfuhren von den Noten und den Rängen, und diese mussten dann natürlich auch gefeiert werden. Anschliessend ging es auch schon weiter ins Bar- und Festzelt, in welchem kräftig weitergefeiert wurde. Um 19.41 Uhr traten die meisten dann die Heimreise an, einige blieben jedoch auch noch etwas länger und kamen dafür mit Grasflippflops nach Hause.

Vanessa Schmid



RMS Turbenthal MT & FT 01./02. Juni 2024



Am Sonntag, dem 2. Juni, fand das Regionalturnfest in Turbenthal statt. Das schlechte Wetter in den Tagen zuvor liess erahnen, dass die starken Regenfälle seine Spuren auf dem Wettkampfgelände hinterlassen haben. Dennoch machten sich frühmorgens die Mitglieder des Frauen- und Männerturnens, ausgestattet mit Gummistiefeln, Regenschirm und Poncho, auf den Weg an das Turnfest 2024.

In Turbenthal angekommen, führte uns ein kurzer Fussmarsch zu den Wettkampfanlagen. Nachdem wir unsere Taschen an einem gedeckten Ort verstaut hatten, starteten wir mit dem Einturnen. Nach der Aufwärmphase und einer Stärkung mit Kaffee und Gipfel begaben sich alle pünktlich zu den Fit & Fun-Disziplinen.

Die Unihockeyteams starteten in der Turnhalle, während die Gruppen der Disziplinen

8er-Ball und Wurf auf der Aussenanlage begannen. Nach einer kurzen Pause ging es weiter mit Brett-Ball und Fussball-Stab. Leider lief es nicht allen Gruppen wie gewünscht und schon da schwanden jegliche Hoffnungen auf ein gutes Resultat in der Rangliste. Doch wir liessen uns davon nicht die gute Laune verderben und setzten unser Programm mit dem Moosgummiring, Street Racket und Schleuderball fort. Besonders beim Schleuderball war deutlich zu erkennen, wie stark die Wettkampfanlage unter den Regenmassen der letzten Tage gelitten hatte. Es war eine Herausforderung, den Schleuderball mit Lappen und Sägemehl vom Dreck zu befreien. Sogar unser «Balljunge» kam ordentlich ins Schwitzen beim Stampfen durch die Wiese im Morast. Nach Abschluss der Disziplinen trafen sich alle zum gemeinsamen Mittagessen im Festzelt. Danach erkundeten die einen das Festgelände und die anderen erfreuten sich am immer besser werdenden Wetter.

Um 18.00 Uhr stand dann auch schon die Rangverkündigung auf dem Programm. Auch dieser Teil des Wettkampfs darf nicht unterschätzt werden: Dazu gehören nämlich das Beklat-schen des Fahneinlaufes, das Singen des Turnerliedes und natürlich das Balancieren auf den Bänken, während man versucht, den Sprecher und seine Gratulationen zu verstehen. Den langen Tag liessen einige von uns noch in der Bar ausklingen, bevor die Rückreise ins Flaachtal mit dem Zug angetreten wurde.

Bis am nächsten Turnfest im Jahr 2025!

Renate Gisler

Vetterli Hunkeler | Architekten

Botzen 10c
8416 Flaach

P. Vetterli: 079 552 18 07
L. Vetterli: 079 913 47 20

www.vetterli-hunkeler.ch
info@vetterli-hunkeler.ch

Vetterli Hunkeler | Metallbau

Botzen 10c
8416 Flaach

P. Vetterli: 079 552 18 07
L. Vetterli: 079 913 47 20

www.vetterli-hunkeler.ch
info@vetterli-hunkeler.ch

Vereinschronik – 25 Jahre (1999)

Anfang März verbrachten TV und DR ein Ski-Weekend in Unterwasser. Nach den Jahrhunderttschneefällen vom Winter und akzeptablem Wetter waren die Teilnehmenden diesmal öfters auf den Pulverschneepisten anzutreffen als in den Pistenrestaurants.

Am 26.03.1999 wurde die Mehrzweckhalle mit einer Einweihungsfeier dem Turnbetrieb übergeben. Ab sofort konnten die Mädchenriege, Jugendriege, Damenriege, der Turnverein und das Männerturnen in der neuen, grosszügigen Halle turnen. Das Frauenturnen blieb in der Turnhalle der Primarschule da sie gleichzeitig mit dem TV am Dienstagabend turnen.

Am Jugitag in Wil und am Mädchenriegetag in Pfungen erreichte unser Turnernachwuchs einige Medaillen und gute Platzierungen auf der Rangliste.

Im Juni fand das Kantonaltturnfest in Dübendorf statt. Der TV startete in den Sparten Grossfeldgymnastik und diversen Disziplinen der Leichtathletik. Auch die DR bestritt verschiedene Leichtathletik-Wettkämpfe und turnte am Schulstufenbarren.

Das Männerturnen absolvierte einen Fitnesswettkampf, das Frauenturnen den Fachtest Allround.

Zum 10-jährigen Jubiläum des Männerturnens organisierte die Riege den 1. August in Flaach mit reichhaltigem Brunch am Morgen, gefolgt von verschiedenen Spielen für alle am Nachmittag und dem Abendprogramm inklusive Musik und Tanz.

Ende August fanden die Turnfahrten der Riegen statt. Die DR machte eine Velotour zwischen Lausanne und Montreux und wanderte hoch über dem Lac Léman. Das FT war im Safiental unterwegs und besuchte die Felsentherme in Vals. Die Männerturner hielten sich im Gebiet Obersaxen und Piz Mundaun auf diversen Wanderwegen und in einigen Gasthäusern auf.

Die erste Abendunterhaltung auf der Bühne der neuen Mehrzweckhalle stand unter dem Motto «Asteri und Obeli im Flaachtal». Am ersten Wochenende sorgte D.J. Schami für Stimmung, am zweiten Samstag unterhielten die Zipfi-Zapfi-Buam das Publikum.

Deborah Chételat

KTF Einsiedeln (Einzel) 15./16. Juni 2024

Eines schönen Morgens begaben sich sieben waghalsige Turner auf den Weg ins schöne Einsiedeln. Mit dem Kleinbus angekommen, mussten sich die Sportler erst einmal mit einem Kaffee wachrütteln. Nachdem das Festgelände auf die Getränkequellen auskundschaftet wurde, ging es ans Eingemachte. Die 5-Kämpfer mussten sich nach einem intensiven Aufwärmen dem 100-Meter stellen. Währenddessen wussten die 6-Kämpfer noch nichts von ihrem Glück. Sogleich ging es weiter mit dem Hochsprung für die Jungen, während die «älteren» Turner sich für den 100-Meter Sprint bereit machten.

Von nun an ging es Schlag-auf-Schlag weiter bis der verhasste 1000-Meter näherrückte. Die Jungen hatten die Ehre, den anstrengenden Spurt zuerst zu bestreiten und danach den 6-Kämpfern kühle Getränke zu besorgen. Dies begrüßte die ganze Truppe. Nachdem die Disziplinen mit einigen Hochs und Tiefs glorreich abgeschlossen wurden, ging es an unsere Spezialdisziplin: Das Festen!

Die sieben starken Männer versammelten sich im Festzelt und zapften tapfer das Fässchen an. Während dem flüssigen Abendmahl fand die Rangverkündigung statt. Es gab traurige als auch überglückliche Gesichter zu sehen. Es gab Sieger, und Sieger der Herzen. Mit stolzer Brust, wurde das Blumen-Bouquet den Einheimischen «verkauft». Nachdem die Bar geschlossen hatte, zogen die einen tapferen Turner noch weiter, bis sie im Morgengrauen im «Kaffee-Gold» erwachten. Und bald waren alle Helden wieder vereint. Die einen mit besserer Laune, andere mit guter Laune und einer frierend. Den wunderbaren Sonntag liess man im schönen Einsiedeln ausklingen mit Speis und Trank. Unser geehrter Oberturner wurde sogar als König gekrönt! Zu aller Leid war dieses wunderschöne Einzel-Turnfest auch schon wieder vorbei. Wir blicken auf gute Resultate und auf ein fröhliches Beisammensein zurück.



Nico Schneider und Sergio Wenle

KTF Einsiedeln TV & DR 17./18. Juni 2023

Samstag



Am frühen Morgen um 6.15 Uhr trafen wir uns beim Wesenplatz, von wo aus der Bus uns in Richtung Rafz mitnahm. In Rafz stiegen wir in den Zug um, welcher uns nach Zürich brachte. Um halb Neun wurde dann das Festgelände vom KTF Einsiedeln betreten. Nachdem wir ein passendes Plätzchen für uns im Festzelt gefunden hatten, ging es auch gleich ans Zelte aufstellen. Da man dieses Jahr den TV Wagen leider nicht mitnahm – es war einfach zu weit – mussten mehr Zelte als sonst aufgestellt werden. Als alle Zelte standen, wurde eingelaufen. Nachdem alle warm waren begannen auch schon die ersten Disziplinen. Leider war das Wetter eher regnerisch und kühl, was aber keinen Einfluss auf unser Gemüt hatte. Nachdem jeder bei seinen Disziplinen alles gegeben hatte, ging es ans lange

Warten auf die Gymnastik, welche erst um 17.15 Uhr stattfand. Die Wartezeit wurde mit Jassen oder anderen Spielen überbrückt. Als endlich die Zeit gekommen war und wir unser Können in der Gymnastik zeigen konnten, regnete es wieder stark. Somit durften wir mit unseren weissen Shirts in die nasse Wiese liegen. Am Ende lohnte sich dies aber weil mit einer starken Note von 8.62 brilliert wurde. Nun hatten wir das Bier mehr als verdient und es wurde angesossen. Für das Abendessen mussten man noch zuerst 10 Minuten durch Einsiedeln laufen, weil es in einem grossen Festsaal stattfand. Zu Essen gab es Gehacktes mit Hörndli. Der Abend wurde dann noch in den Festzelten verbracht. Bis in die frühen Morgenstunden wurde gefeiert und bis auch der Letzte seinen Schlafplatz mehr oder weniger gefunden hatte.

Sonntag

Nach kurzem Schlaf wurden die Zelte zusammengeräumt und zum Festgelände zurück gegangen, wo man bereits schon wieder die ersten im Festzelt antraf. Um 12.40 Uhr fand die Rangverkündigung statt. Nach diesem letzten Highlight ging die Turnfestsaison allmählich zu Ende und man machte sich auf den Weg nach Hause. Die Heimfahrt war eher ruhig, weil alle erschöpft waren von dem strengen Wochenende. Wieder im schönen Flaachtal angekommen liessen sich einige Turnerinnen und Turner noch im Calamansi verwöhnen.

Ramon Petter

Velotour TV 12. Juli 2024



Die Velotour fand dieses Jahr an einem regnerischen Freitag statt. Zuerst traf sich der TV bei Philipp Bürgi Zuhause, um sich mit einem kühlen Bier zu stärken. Am Anfang dachten alle wir bleiben sitzen, da es weiterhin regnete und man sich noch ein Paar Bierchen zur weiteren Stärkung genehmigen könnte. Als das Wetter sich besserte stiegen wir aber alle auf unseren Drahtesel und fuhren Richtung Velo Glauser, da es noch welche gab, die ein bisschen mehr Luft im Pneu vertragen würden. Von dort aus trampften wir auf den Worrenberg, alles durch den Wald, bis zum Goldenberg Golfplatz. Dann ging es das erste Mal runter auf Dorf, an der Bushaltestelle genehmigten wir uns eine Pause. Alle hatten das Gefühl wir seien jetzt dann am Ziel, doch es ging noch ein Mal bergauf in Richtung Buch.

Das Wetter spielte nicht immer mit und zwischendurch gab es kleine Schauer. Oben angekommen in Buch konnten wir unsere Beine wieder schonen, jedoch ging es nicht wieder zurück nach Flaach, sondern zu Yannik Keller. Im Anschluss der Velotour fand der Müllpokal statt. Wir haben uns aufgewärmt und den Abend ausklingen lassen.

Tim Brandenberger

Neu:Blumenladen & Blumencafé Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Blumen & Gartenbau
Zimmermann Flaach

Tel. 052 318 11 47 · www.zimmermannflaach.ch



Der Mitsubishi Colt zeichnet sich durch sein dynamisches und modernes Design sowohl aussen als auch innen aus.

**Der neue Mitsubishi Colt
bereits ab Fr. 19'999.--**

Garage Otto Meier AG

Andelfingerstrasse 16 | 8416 Flaach

Tel. +41 52 305 30 30 | garage-meier.ch

meier
GARAGE FLAACH

Vereinschronik – 10 Jahre (2014)

Das Turnerjahr begann mit dem traditionellen Skiweekend im Januar, welches in Sörenberg stattfand. Bei bestem Wetter genossen die Mitgliederinnen und Mitglieder des Turnvereins die Pisten. Eine kleine Zwischenaufregung gab es, als der Hotelier zu wenige Betten reserviert hatte. Doch während der Happy Hour in der Fuchshütte konnte der Hotelier noch ein zusätzliches Zimmer organisieren, sodass alle Teilnehmer nach einem ausgiebigen Abendessen mit Fajitas a Discretion ins Traumland aufbrechen konnten.

An der 98. Generalversammlung wurden drei Eintritte in die Damenriege verzeichnet. Die begehrten Trophäen für den Vereinsmeistertitel konnten dieses Jahr von Cornelia Schuler (Brandenberger) und Patrick Vetterli gewonnen werden. Die Wettkampfsaison begann im Mai mit dem Munotcup. Die Damenriege startete in den Disziplinen Gymnastik und Stufenbarren, während der Turnverein beim Barren antrat. Beim Regionalturnfest in Ossingen zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite. Besonders hervorzuheben ist die hervorragende Stufenbarren-Aufführung der Damenriege, die mit der starken Note von 9.08 belohnt wurde. Die Riesen-Wasserschleuder vor dem Vereinswagen sorgte bei vielen für zusätzliche Freude.

Beim auswärtigen Turnfest in Roggwil konnte die Damenriege ihre Leistung sogar noch steigern und erzielte die beeindruckende Note von 9.23.

Für die Organisation der 1. August-Feier in Flaach war in diesem Jahr wieder einmal der TV an der Reihe. Bei tollem Wetter und musikalischer Unterhaltung von Albert aus Tirol wurde der Abend zu einem vollen Erfolg. Die verschiedenen Riegen unternahmen im Herbst ihre Turnfahrten. Der Weg des Frauenturnens führte ins Toggenburg. Es war ein kühles und regenreiches Wochenende. Nach einer Gondelfahrt zur Alp Sellamatt und einer Wanderung auf dem Sagenweg, endete der Abend mit Spass in der Bar. Am Sonntag folgte eine Wanderung entlang des Klangwegs mit Blick auf die frisch gezuckerten Churfürsten und einem gemeinsamen Grillieren.

Eine rekordverdächtig kleine Gruppe verzeichnete der Turnverein bei seiner Turnfahrt. Sieben gut gelaunte Turner bestiegen bei bestem Wetter den Chasseral. Nach einem schweiss-treibenden Aufstieg von Le Landeron am Jurasüdfuss aus und diversen Stopps in traditionellen Métairies erreichten sie den Gipfel. Ein besonderes Gaudi bot die mechanische Ländlerkapelle, welche freudig mit Münzen gefüttert wurde. Der Abstieg am nächsten Tag führte durch die Twannbachschlucht nach Twann.

Wie auch das Frauenturnen, zog es die Damenriege ins schöne Toggenburg. Nach einer Mittagspause am Gräppelensee, bei der einige Mutige ins eiskalte Wasser sprangen, folgte eine Wanderung zum Zwischenziel Gamplüt. Eine Fackelwanderung in der Dunkelheit nach Wildhaus und schottische Highland-Spiele am nächsten Tag, rundeten das Erlebnis ab.

Die Männerturner ihrerseits landeten in der Glarner Bergwelt, mit dem Ziel Berggasthaus Gumen oberhalb von Braunwald. Traditionellerweise zersplitterten sich die Turner schon früh in kleine Grüppchen. Wie immer fanden am Ende aber doch alle den Weg ans gleiche Ziel. Ein Highlight war, als ein Männerturner spontan den Service in der Alp-Beiz übernahm

und dabei dem damaligen Bericht zufolge eine beachtenswerte Leistung ablieferte. Gemütlich wurde es zudem an der Älplerchilbi mit Raclette und lüpfiger Musik am Sonntag. Im Herbst fand wieder einmal eine Riegenreise statt. Bei ordentlichem Wetter wanderte die grosse Gruppe zum Eschenbergturm, wo sie ein Picknick genoss. Danach folgte die Besichtigung der Kyburg. Schliesslich liess man den Tag gemütlich beim Schützenhaus Flaach ausklingen.

Die Abendunterhaltung im November stand unter dem Motto «Sportpanorama». Das Programm bot Einblicke in verschiedene Sportarten, von Motorrad- und Skirennen über Tennis und Hunderennen bis hin zu Eishockey und Synchronschwimmen. Auch das spektakuläre Kampffassen sorgte für Begeisterung.

Der traditionelle Schlussabend im Dezember fand in der Forsthütte in Ellikon am Rhein statt. Bei Raclette und Gesellschaftsspielen liessen die Mitglieder das Jahr gemütlich ausklingen. Reto Vanhofen

**HANDGEMACHT
VON IHREM BÄCKER**

Beck

Schneider

**WIR
HABEN DEN
Original-
Dreh
RAUS**

Beck Schneider Café Schneider

Hauptstrasse 20
CH – 8416 Flaach
Telefon 052 318 11 60

Zürcherstrasse 131
CH – 8406 Winterthur
Telefon 052 202 22 81

info@beckschneider.ch • www.beckschneider.ch

Folgen Sie uns auf

Turnfahrt TV 24./25. August 2024



Am Samstagmorgen brannte die Vorfreude auf die Turnfahrt des Turnvereins Flaach in jedem von uns. Wir trafen uns um 6.15 beim Wesenplatz, und traten unsere lange Reise mit Bus und Zug an. Nach 4,5 Stunden kamen wir dann endlich in dem malerischen Pontresina an. Die Stimmung war ausgelassen und wir konnten es kaum erwarten, die eindrucksvolle Berglandschaft zu erkunden. In Pontresina angekommen, begann unser Abenteuer zu Fuss. Die Wanderung zur Tschiervahütte war eine wunderbare Gelegenheit, die Schönheit der Natur hautnah zu erleben. Der Weg führte uns durch dichte Wälder und über saftige Wiesen, während wir stets von einem beeindruckenden Bergpanorama umgeben waren. Das gemeinsame Lachen, die Gespräche und die zahlreichen Pausen

machten die Wanderung zu einem unvergesslichen Erlebnis. Nach mehreren Stunden Fussweg erreichten wir endlich die Tschiervahütte, wo wir den Abend mit köstlichem Essen und geselligem Beisammensein ausklingen liessen.

Leider ist die Bettruhe um 22.00 Uhr ein bisschen früh für den TV, sodass die anderen Gäste uns nicht mehr ganz so toll fanden. Aber irgendwann gab dann auch der letzte unserer Gruppe Ruhe.

Der Sonntag begann mit einem stärkenden Frühstück und einer grossartigen Aussicht auf die umliegenden Berge. Beim Frühstück sprachen wir über den gestrigen Abend und fanden heraus, dass wir sogar einen Bettnässer unter uns hatten. Gut gestärkt machten wir uns auf den Rückweg nach Pontresina, den wir mit frischem Elan angehen konnten. Die Strecke im Tageslicht bot uns neue Perspektiven und die Zeit verflog wie im Flug.

Schliesslich erreichten wir Pontresina, wo wir den Zug bestiegen, der uns zurück ins Flaachtal brachte. Auf der Heimfahrt liessen wir die Erlebnisse der letzten Tage Revue passieren und schätzten die wunderbare Gemeinschaft, die durch diese Turnfahrt gestärkt wurde. Voller schöner Erinnerungen und mit neuen Freundschaften im Gepäck kehrten wir nach Flaach zurück, bereit für die nächsten Abenteuer im Turnverein. Vielen Dank an die diesjährigen Organisatoren.

Yanick Keller

Turnfahrt Frauenturnen 24./25. August 2024

Die Reiseleiterin warb im Vorfeld mit einer Turnfahrt ins schöne Prättigau. Dem leisteten auch 15 Turnerinnen Folge. Um alles aus dem vielversprechenden Tag rauszuholen, nahmen wir einen der ersten Postautokurse. «Frühstück ist die wichtigste Mahlzeit des Tages», sagt man. Das nahmen wir ernst und stärkten uns ausgiebig auf der Fahrt bis Klosters. Hier verabschiedeten wir zwei Frauen, der Rest fuhr mit der Madrisa-Gondelbahn auf den Berg. Noch eine kurze Kaffeepause, eincremen und dann ging's auch schon los auf die Teilstrecke des Prättigauer Höhenweg. Die heissen Temperaturen forderten früher als erwartet die Mittagspause. Wieder aufgetankt mit neuer Energie, ging's schon bald bergabwärts, wo wir windgeschützt auf unsere Gspändli warteten. Begleitet wurden wir von Drohpiffen der Murmeltiere. Diese zeigten sich schliesslich noch in voller Pracht. Aus der Ferne beurteilt, naht der Winterschlaf. Scheinbar hat sich der Gipfelbesuch für die Frauen noch gelohnt, belohnt wurden sie mit einem «Schnäpsli». Der Abstieg machte die müden Beine langsam spürbar. Ein weiterer Stopp mit brunnengekühlten Getränken kam da gerade gelegen. Den langen Marsch verkürzten wir mit einer rasanten Trottinettfahrt nach St. Antönien. Die letzten Höhenmeter zu unserem Berggasthaus hatten es in sich. Etwas wortkarg marschierten wir Richtung Unterkunft. Wieder alle Frauen vereint, genossen wir auf der sonnigen Terrasse den wohlverdienten Apéro. Danach noch kurz eine erfrischende Dusche, und schon wurden wir mit einem feinen Essen verwöhnt (die weisse Kapernsauce war der Renner...), es wurden tolle Gespräche geführt, noch einen feinen «Schlumi», und die Müdigkeit nahm langsam überhand.

In frischer Bergluft, weit weg von Lärm, genossen wir eine erholsame Nacht in wunderbarer Umgebung. Am Frühstücks-Buffet fehlte es an nichts, der noch am Abend zuvor frisch zubereitete Zopf fand regen Absatz. Fleisch, Käse, Müesli selbstgemachte Konfitüre und vielerlei Feines wurde aufgetischt. Gestärkt machten wir uns bereit, noch schnell ein Erinnerungsfoto vor Sonja's Michelshof, und schon ging's los. Wie angekündigt, war das Wetter leider unbeständig, und so wurde auch schon am Vorabend die geplante Tour wettermässig angepasst. Nach dem kurzen Abstieg zur Bus Station in St. Antönien marschierte die eine Gruppe los, die andere nahm den Bus noch ein Stück weiter Richtung Sagaris.

Kaum unterwegs, fielen leider bereits die ersten Regentropfen. Daher trafen wir uns schon bald wieder gemeinsam im Berghaus Alpenrösli. Das zuvor prognostizierte trockene Zeitfenster hatte sich als Falschinformation herausgestellt. Die nassen Regenkleider tauschten wir daher gerne gegen eine weitere Kaffeerunde ein. Die weitere Fehlinformation betreffend Anzahl Sitzplätze des Kleinbusses, veranlasste sodann drei Turnerinnen vergebens, den Rückweg schon einmal vorab zu Fuss anzutreten. Eine weitere Tee-Runde folgte im Dorf, bevor es uns wieder Richtung Heimat zog. Mit schönen Eindrücken und Erlebnissen wird uns diese Turnfahrt noch lange in bester Erinnerung bleiben. Vielen herzlichen Dank an Regula, die für uns dieses tolle Wochenende organisiert hat!

Conny Landolt

TSST Deutweg Jugend 31. August 2024



Am Sonntagmorgen versammelten sich die Jugendriegen des TV Flaach wie jedes Jahr vor der Worbighalle. Voller Vorfreude und Energie fuhren wir mit den Autos Richtung Winterthur zum Turn-, Spiel- und Stafettentag. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Eltern, welche die Kinder mit ihren Privatautos begleitet haben.

Beim Sportplatz angekommen, sicherten wir uns gute Plätze auf der Tribüne, um optimal vor der Sonne geschützt zu sein. Nach einem kurzen Aufwärmen konnte der Wettkampf endlich beginnen. In kleinen Gruppen absolvierten die Kinder gemeinsam die verschiedenen Disziplinen. Unter anderem Seilspringen, Ballwurf, Seilziehen und den altbekannten Hindernislauf, bei dem zu zweit mit Holzskiern eine

bestimmte Strecke zurückgelegt werden musste.

Nach einer kurzen Mittagspause im Schatten ging es am Nachmittag mit der Schweden- und Pendelstaffel weiter. Mit grossem Jubel feuerten alle gemeinsam die einzelnen Gruppen der Mädchenriege und der Jugi an. Nach dem letzten Wettkampfteil warteten alle jungen Turnerinnen und Turner gespannt auf die Rangverkündigung. So ging ein erfolgreicher Wettkampf zu Ende. Dank dem schönen Wetter konnten ihn alle sehr geniessen.

Sanna Zimmermann

TSST Deutweg TV & DR. August 2024

Wie jedes Jahr ging es für die Turnerinnen und Turner des TV Flaach an den Deutweg, der dieses Jahr am 1. September stattfinden sollte. Treffpunkt war die Worbighalle um 7.30 Uhr. Auf dem Gelände angekommen blieb gerade noch Zeit, um unsere Taschen zu deponieren, bevor es für die ersten schon ans aufwärmen und im Anschluss gleich an die erste Disziplin ging.

Der Start in den heissen Wettkampftag gelang uns allen gut. Im Anschluss daran folgten die Disziplinen Speerwurf, Weitsprung, Hochsprung, Sprint, Schleuderball, Steinstossen und Kugelstossen. Am Nachmittag fanden die Staffetten statt. Die Hitze machte es nicht leicht, bei voller Geschwindigkeit und Konzentration zu bleiben, doch alle meisterten die Herausforderungen gut. Den Abschluss bildete die Pendelstaffette, bei der das Zusammenspiel und der Teamgeist besonders gefordert waren. Hier konnte unser Verein noch einmal seine Stärke und den Zusammenhalt unter Beweis stellen. Jeder gab sein Bestes und kämpfte bis zur letzten Sekunde.

Dunkle Wolken zogen auf, und es begann heftig zu regnen. Aufgrund des schlechten Wetters wurde die Rangverkündigung etwas vorgezogen, sodass wir uns früher als geplant auf den Heimweg machen konnten. Trotz des unerwarteten Wetterwechsels war die Stimmung gut, und wir blickten alle zufrieden auf einen gelungenen Wettkampftag zurück. Wir sind stolz auf das, was wir als Team erreicht haben, und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir wieder gemeinsam an den Start gehen und uns neuen Herausforderungen stellen werden.

Yara Ferreira

WOHIN DIE REISE AUCH GEHT....

IHR ZUVERLÄSSIGER REISEPARTNER

Moser Reisen AG
Botzen 11 | 8416 Flaach
Tel. 052 305 33 10 | moser-reisen.ch
info@moser-reisen.ch

moser reisen
hermann

Turnfahrt DR 07./08. September 2024



Früh am Morgen startete unsere Reise ins Ungewisse. Vollgepackt machten wir uns auf zwei erlebnisreiche Tage gefasst. Das Ziel der diesjährigen Turnfahrt war die Stadt Basel. Die Anfahrt führte direkt ins Lækkerli Huus. Unter der Anleitung einer Fachfrau, konnten wir unsere eigenen Basler Lækkerli kreieren. Schnell wurden sich Schürzen umgebunden, Haare zusammengenommen und der bereits vorgefer-

tigte Teig wurde verteilt. Fleissig wurden nun Enten, Wale und noch viele weitere Formen aus dem noch rohen Teig ausgestochen. Sobald die ersten Bleche gefüllt waren, ging es für sie in den Backofen. Während unsere frisch geformten Kunstwerke im Ofen verschwanden, hatten wir Zeit, allerlei zu degustieren. Die Auswahl war gross zwischen Pralinen, Nideltäfel und natürlich Lækkerli. Nachdem die eine oder andere Süssigkeit in unserem Mund gelandet war, konnten wir uns an den letzten Schritt des Workshops wagen, dem Dekorieren. Nun war es an der Zeit weiterzuziehen, jede von uns konnte eine Dose voller Köstlichkeiten mitnehmen. Mit den ÖV ging es nun weiter an den Basler Hauptbahnhof.

Obwohl wir zuvor mehr als genug genascht hatten, machte sich pünktlich zur Mittagszeit langsam der Hunger bemerkbar. Gemeinsam machten wir es uns in einem Stadtpark gemütlich. Nach der ausgiebigen Stärkung ging es ans Eingemachte. Nun war unser Scharfsinn gefragt. In drei Gruppen aufgeteilt, starteten wir einen Fox Trail, der uns zu Fuss, per Bus und sogar per Boot durch die ganze Stadt führte. Allen gelang es, die kniffligen Rätsel zu lösen. Erschöpft bezogen wir unsere Zimmer im Hotel Hyve. Zeit zum Ausruhen blieb aber keine, da das Nachtessen bereits wartete. Den Abend liessen wir beim Strassen-Festival Flâneur ausklingen.

Am nächsten Morgen verabschiedeten wir uns nach einem gemeinsamen Frühstück von der wunderschönen Stadt. Mit dem Zug fuhren wir nach Grellingen, wo wir uns auf eine zwei-stündige Rundwanderung begaben. Danach wurde sich aus dem Rucksack verköstigt, sodass wir uns gestärkt und gut gelaunt wieder Richtung Flaach aufmachten. Es war durch und durch eine gelungene Turnfahrt. Vielen lieben Dank an die zwei Organisatorinnen, Sina und Dana!

Alina Landolt

Turnfahrt MT 07./08. September 2024

Was ziehet so munter das Tal entlang, eine Schar im weissen Gewand...

Nicht im weissen sondern im buntgemischten farbigen Gewand zogen am Samstag, 7. September, 23 Männerturner aus dem Flaachtal hinaus in die grosse weite Welt.

Wie mutig brauset der volle Gesang die Töne sind mir bekannt...

Schon nach Winterthur in der S-Bahn nach Zürich ertönten die bekannten Klänge der noch sauberen mit kühlen Weisswein gefüllten Gläser, Hurra, hurra, hurra, hurra du fröhliche Turnerschar!

Weiter ging es von Bad Ragaz gemütlich mit der Seilbahn hinauf nach Pardiell im Gebiet Pizol. Nach Bezug der Unterkunft trennte sich die Schar in Bergläufer, Wanderer und Sesselfahrer. Punkt 14.30 Uhr, darauf bestand der Reiseleiter, begrüßte uns Andrea im Bergrestaurant Laufböden zu einem feinen Zvieriplättli. Ein stahlblauer Himmel und eine tolle Aussicht im gemütlichen Turnerkreis, Herz was begehrt du mehr. Dem Spender ein herzlichen Dank. Auch zum Nachtessen im Restaurant Edelweiss trafen alle zur rechten Zeit ein. Die Wanderer nach einem schönen Abstieg, auch der mit dem weissen Füdli der im Bergseeli planschte, und die Sesselfahrer sowieso. Das Nachtessen mit Raclette und feinem Grillfleisch war sensationell.

Nach einem ausgiebigen Frühstück und leicht bedecktem Himmel gings Bergab.

So wirbt der Turner mit Kraft und Mut mit Frührots freundlichem Strahl... genau 1123 Höhenmeter! Der Muskelkater lässt grüssen! In Bad Ragaz angelangt wird in verschiedenen Grüppchen und Restaurants gegessen. Nach ein paar Bierchen und dank Whats App finden sich alle samt Bähndlifahrer auf dem Bahnhof für die Rückfahrt ein.



Und klingt der Abendglocken Klang so ziehen wir nach Hause mit fröhlichem Gesang...

Die letzten Flaschen werden entkorkt und auf eine schöne Turnfahrt und unseren tollen Reiseleiter Peter angestossen.

Stefan Lauffer

Stefan Lauffer

Turnfahrt MT 09./10. September 2023

A wie **Abfahrt**: Pünktlich wie geplant starteten wir 7.09 Uhr ab Flaach in Richtung Andelfingen/Winterthur.

B wie **Bahnhof-Buffer** Winterthur: War noch geschlossen, statt einer Kipp-Stange griffen daher einige zum ersten «Siebe-Dezi».

C wie **Co-Organisator**: Unser SBB-Veteran optimierte in Winterthur ad hoc den Fahrplan damit mehr Zeit zum Umsteigen blieb (sprich; ein Abstecher drin lag).

D wie **dislozieren**: Die Fahruntersätze wechselten von Zug, zu Postauto und zu Seilbahn. Auf Zürich folgten Einsiedeln, sowie die Talstation «Weglosen» in Underiberg.

E wie **Einzelgänger**: Einer wollte etwas mehr wandern «ich gah z`Fuess uf d Ebeni vo Seebli ue». Nur ging der Weg in entgegengesetzter Richtung zur Seilbahn und es wurde einiges mehr «Mehr-Wandern»...

F wie **finden**: Probleme mit dem Finden einer Einkehr waren nicht feststellbar, sondern wie angekündigt massig vorhanden. Finden von Turnkameraden eher. Erst nach dem vierten angeschriebenen Haus war die Turnerschar wieder vollzählig (siehe auch unter **G**).

G wie **Gast- /Berghaus** «Spirstock»: Nach der Höhenwanderung auf dem Panoramaweg, mit steilem Blick hinunter ins Muotathal, waren wir wieder vollzählig. Gutes Essen, prächtiges Wetter, ebensolche Aussicht und schon etwas ausgelassene Stimmung. Nur die Nussgipfel waren trocken...

H wie **Handörgeli**: Nach dem Essen beschallten uns die Sänger, Jodler und Handörgeler welche wir schon im Garten des «Chli Sternen» gehört hatten (betreffend Handörgeler, aber interner, siehe unter **Nachtessen**).

I wie **Ibergerreg**: Nach stotzigem Auf- und Abwandern liessen wir das Resti der Passhöhe, wegen der kalten Beton Terrasse, aus, und kehrten in der «Sonnenhütte» ein. Dies nicht nur wegen der schlagfertigen Bedienung.

J wie «jetzt müemer langsam prässiere»: Die Stunden verflogen und es lag noch viel Weg und Steigung vor uns. Die späteren Grüppchen gerieten unter Druck. Energie der Marke «Hopfen und Malz» konnte quasi nur fliegend eingenommen werden.

K wie **keiner vermisst**: Nein – alle trafen zeitig beim Etappenziel «Holzegg» ein. Endlich Schuhe lösen, Füsse dezent verlüften, Beine hoch lagern, die Abendsonne und den Blick zum Grossen Mythen geniessen.

L wie **langer Abend**: Der musste vorbereitet sein. Duschen, umziehen, rasieren und parfümieren war erlaubt. Vom Abliegen wird abgeraten: man könnte etwas verpassen... z.B. den Beginn des Nachtessens! Gell?

M wie **Menü**: Ausgezeichnet! Es durfte genossen werden, wir hatten es uns verdient. Auch der Wein schmeckte vorzüglich und etliche Flaschen wurden aus getropft. Hier kam auch der unter «H» bereits erwähnte Handörgeli-Solist-Martin ins Spiel (und das wortwörtlich!).

N wie **Nachtruhe**: Zum Erstaunen vieler zog es einige bewährte Langsitzer früh

Richtung Schlafzimmer. Andere blieben in bewährter Form laaaaaange auf, auch auf der Terrasse zum Nach-Mitternacht-Geplauder.

O wie «**O**b ich en Schuh söll userüere?»: Wegen der angestauten Hitze in den Zimmern waren viele Zimmerfenster die ganze Nacht offen... Auch oberhalb der Terrasse...

P wie **p**ilgern (am Morgen): Es war noch stockdunkel, als Frühaufsteher und Zubettgeher sich im Treppenhaus trafen. Die einen gingen auf den Grossen Mythen, die andern unter die Daunen

Q wie **Q**uasi alle am Frühstück: Für die einen war es (zu) früh und andere mochten (noch) kein Stück essen. Darum heisst es Früh-Stück.

R wie **R**outine: Gemeinsam legten wir los und wanderten Richtung Mostelberg. Unter dem gesitteten Tempodiktat unseres Routiniers ging es in geschlossener Gruppe los - über Hügel und Weiden.

S wie «**s** hät na Wy»: War gerne ausgesprochen, geteilt und genossen.

T wie **T**errasse: In der «Haggenegg» war schon wieder eine... Als Wiederholungstäter dürften, oder konnten wir nicht dran vorbeigehen. Aber in erster Linie wegen der atemberaubenden Aussicht auf die Mythen.

U wie **U**ebergang: Das war der Höhepunkt - der Übergang über die Seilbrücke «Skywalk» Mostelberg. Und ich bin mir sicher, das Schaukeln kam von äusseren Einflüssen, nicht inneren.

V wie **V**errückt: Auf der Bahn Mostelberg/Sattel ging es noch einmal rund und gleichzeitig runter. Die Gondeln drehten sich um die eigene Achse und zeigten einen fantastischen Rundum-Ausblick.

W wie **W**arten: Wer früher am Bahnhof war musste länger warten - alte Weisheit. Und wer vorgesorgt hatte, hatte noch Proviant – Null Problemo.

X wie **X**-tes mal: Es war wieder eine wunderbare Turnfahrt!!!

Y wie **Y**ep: Anmerkung des Reiseleiters; Also Wetter, Stimmung und Unterhaltung seien hervorragend gewesen, einzig die Trinkfreudigkeit am zweiten Tag habe noch Verbesserungspotenzial.

Z wie **Z**immi: Vielen Dank für das Organisieren der Reise! Es war super toll - und an der Trinkfreudigkeit arbeiten wir...!

Gruess Männerturnen Flaach

Jürg Schneider

Turnerine und Turner, Maitlirieglerine und d'Jugi faared Bikes vom



Grosse Auswahl an Elektrovelos, Mountainbikes, Rennvelos,
Gravel-Bikes, Alltags- und Trekking- sowie Kindervelos

Velo Glaser, Andelfingerstrasse 7, 8416 Flaach, T 052 318 15 36, info@veloglauser.ch

Schlussturnen 15. September 2024

Am 15. September 2024 war es wieder so weit für das jährliche Schlussturnen. Der Tag startete um 9.00 Uhr mit dem Einlaufen aller Jugendriegen. Anschliessend ging es mit dem Postenlauf los. Insgesamt wurden sechs Posten geplant, an denen die Kinder sich beweisen konnten. Einer der Posten war zum Beispiel der Weitsprung. Dort mussten die Kinder möglichst weit in den Sand hüpfen. Wir vom TV waren über alle Posten aufgeteilt und bewerteten die Disziplinen. Nebenbei lief parallel noch «das Fotoshooting» mit den neuen Vereinskleidern. Die Kinder hatten sehr Freude und waren höchst motiviert an diesem Tag. Da dadurch alles sehr schnell und reibungslos funktioniert hatte, konnten wir früher in die Mittagspause. Nach einem stärkenden Mittagessen ging es dann weiter mit einem Foto vom ganzen Verein. Bevor dann am Nachmittag die Rangverkündigung der Einzelwettkämpfe stattfand, kam noch die letzte Disziplin, das Seilziehen zum Zug. Als Belohnung erhielten die Kinder ein kleines Kreuz und etwas Süsses für das Gemüt. Der Abend wurde danach noch ausgiebig genossen, indem Mann zusammen angestossen hatte. Wie jedes Jahr war es ein freudiger und erfolgreicher Tag.

Pascal Moser



Brandenberger Bau AG

// Hochbau // Tiefbau // Renovation
 // Rückbau // Erdarbeiten // Umgebung

Im Botzen 7 // 8416 Flaach // 052 318 12 16 // brandenbergerbau.ch

Terminkalender 2023 / 2024

Datum	Anlass	Zeit
22.11.2024	Abendunterhaltung Türöffnung: 18.45 Uhr Bar & Cüplibar: ab ca. 23.00 Uhr	20.00 Uhr
23.11.2024	Kindervorstellung Türöffnung: 13.00 Uhr	13.30 Uhr
23.11.2024	Abendunterhaltung Türöffnung: 18.45 Uhr Bar & Cüplibar: ab ca. 23.00 Uhr	20.00 Uhr
18./19.01.25	Skiweekend	
17.01.2025	Generalversammlung Männerturnen	
24.01.2025	Generalversammlung Frauenturnen	
31.01.2025	Generalversammlung Turnverein	
26.04.2025	Ozzo Ossingen	
10.05.2025	Frühlingsmarkt Flaach	
10./11.05.25	Jugendsporttag Mädchenriege + Jugi	
17.05.2025	Chläggi Cup (DR)	
31.05/01.06.25	Regionalmeisterschaften Neftenbach	
19.-22.06.25	Eidgenössisches Turnfest Lausanne (Sektion)	
21.09.2025	Schlussturnen Jugend	
21./22.11.2025	Abendunterhaltung	

Belegung Worbighalle Flaach

Montag	18.30 – 20.00	Mädchenriege gross	Marion Heydecker
Dienstag	20.00 – 22.00	Turnverein	Toni Brandenberger
Mittwoch	18.30 – 20.00	Mädchenriege klein	Marion Heydecker
	20.00 – 22.00	Damenriege	Michelle Breitenmoser
Donnerstag	20.00 – 22.00	Männerturnen	Patrick Schmid
Freitag	18.30 – 20.00	Jugendriege klein	Kai Hess
	20.00 – 22.00	Turnverein	Toni Brandenberger

Belegung Primarturnhalle Flaach

Dienstag	20.00 – 22.00	Frauenturnen	Silvia Schmid
Donnerstag	17.30 – 18.30	Kinderturnen	Seraina Kramer
Freitag	18.30 – 20.00	Jugendriege gross	Kai Hess

Redaktion

Adresse: Kay Schaffner
 Buchemerstrasse 14
 8458 Dorf

E-Mail: mitteiligsblatt@tvflaach-clubdesk.ch

Lektorat: Irina Brandenberger

Auflage: 750 Exemplare

Erscheint jährlich

Adressen des TV Flaach

Präsident:	Leo Fluck Platte 4 8416 Flaach 076 536 87 87 info@tvflaach.clubdesk.ch	Mädchenriege: Marion Heydecker Hauptstrasse 36 8416 Flaach 079 366 61 13
Vizepräsident: Kim Kipfer Chläfferstrasse 8 8416 Flaach 079 593 09 40	Jugendriege: Kai Hess Obere Haldenstrasse 2 8416 Flaach 079 903 20 56	
Kassier: Luca Glauser Andelfingerstrasse 7 8416 Flaach 076 500 22 88	Kinderturnen: Seraina Kramer Ifangstrasse 15 8415 Gräslikon 078 836 02 05	
Aktuarin: Flavia Waser Hauptstrasse 48 8416 Flaach 079 129 26 35	Männerturnen: Patrick Schmid Brunnenrain 42 8415 Berg am Irchel 079 254 82 57	
Turnverein: Toni Brandenberger Obere Haldenstrasse 2 84516 Flaach 076 671 03 33	Frauenturnen: Silvia Schmid Rosenhof 3 8475 Ossingen 078 708 17 57	
Damenriege: Michelle Breitenmoser Chläfflerstrasse 6 8416 Flaach 079 917 55 58	Veteranen: Toni Meier Mooswiesen 1 8416 Flaach 079 636 03 01	



Abendunterhaltung - 2024

flaach

FREITAG 22. Nov.

Abendkasse

SAMSTAG 23. Nov.

Vorverkauf bei Velo Glauser
zu Ladenöffnungszeiten ab

28. Okt. bis 16. Nov. und Abendkasse

FREITAG & SAMSTAG

Türöffnung: 18:45

Beginn: 20:00

Bar & Cüplibar: 23:00

KINDERVORSTELLUNG SA. 23. Nov.

Türöffnung: 13:00

Beginn: 13:30

